

Tor-Fernsteuerbox EPR-433L

Anschluss und Bedienung

1. Funktion

Diese Box ermöglicht das **Öffnen** eines **Garagen- oder Einfahrtstores** mittels **kostenlosem Anruf**. Durch Berechtigungsvergabe kann ausgewählt werden, wer dazu befugt ist und wer nicht. Damit können bis zu **400 Handsender** durch bereits vorhandene Handys **ersetzt oder ergänzt** werden.

Ein berechtigter Anruf bewirkt exakt dasselbe wie ein Tastendruck auf den Handsender des Tores.

Eine **Fernsteuerung** mittels Anruf ist **von überall** möglich!

Installation **ohne Kabelverlegung** über das eingebaute Funksystem für 433 MHz!

Ein Handy ist in der Box integriert, mit dem man auch die Berechtigungen vergibt und speichert. Zum Betrieb der Box ist zusätzlich eine **SIM-Karte** notwendig.

Einsatzgebiet:

- (Betriebs-) Einfahrtstore.
- Garagentore.
- Interessant ab ca. 5 Benutzern.

Voraussetzungen:

- Ein **funktionsstüchtiges elektrisches Tor** mit Funksystem auf **433 MHz ohne Rolling-Code** und mindestens einen dazugehörigen **Handsender**.
- Eine Stromversorgung **230 Volt** für das Netzteil ACP-7, eventuell auch 10-24 Volt / 1 Amp.
- Eine gültige **SIM-Karte**.
- Ausreichende **GSM-Versorgung** des Betreibers der SIM-Karte am Einsatzort.

Technische Details:

- Integrierter Funksender auf 433 MHz, daher **keine Kabelverbindung** zur Toranlage notwendig. Einbindung über das Funksystem der bestehenden Anlage (Funktioniert nur mit Anlagen ohne Rolling-Code).
- **400 Berechtigungen**, somit Ersatz / Ergänzung von bis zu **400 Funksender** durch bereits vorhandene Handys).
- **Einsatzreichweite** durch das Übertragungsmedium GSM praktisch **unbegrenzt**.
- Ein Betrieb mit **Wertkarte**, auch ohne Guthaben, ist möglich
- Ein **Anruf** ist immer **kostenlos**, auch aus dem Fremdnetz, Festnetz oder Ausland!
- Programmieren der Nummern (=Berechtigungen) ganz einfach über das integrierte Handy.
- **Ausfallsichere Funktion** durch **intelligente Steuerung**, das integrierte Handy wird durch Erhaltungsladung auf Dauerstrom gehalten und bei Bedarf bzw. Ausfall automatisch eingeschaltet.
- **Übersicht** der durchgeführten Aktionen über die **Anrufliste** des integrierten Handys.

Im Lieferumfang befindet sich die Box mit integriertem Handy Nokia 6210, ein Adapter und ein Netzteil ACP-7.

2. Anschlüsse und Taster:

Versorgungsspannungsbuchse (rechts vorne):

- 1,3 mm Buchse. **10-24 Volt**, 1 Amp, innen plus. Für mitgeliefertes Netzteil ACP-7.

Taste R - Reset (rechts, neben Versorgungsspannungsbuchse):

- Durch kurzes Drücken wird die Box neu gestartet, die Nummern werden aus dem Handy ausgelesen und in die Box übernommen.

Taste M - Manuell (mitte):

- Diese Taste schaltet den Funksender ein, solange die Taste gedrückt ist. Zuvor muss die Box an den Handsender des Tores angelernt werden.

Taste L - Lernen (links):

- Diese Taste dient zum Anlernen des Handsenders der Toranlage.



3. Konfiguration

Vorbereiten des Handys allgemein:

- SIM Karte in das Handy einsetzen, Pin Code Abfrage ausschalten:
[Menü – Einstellungen – Sicherheitseinstellungen – Pin Abfrage – Pincode eingeben – Aus](#)
- Handy auf Telefonspeicher umstellen:
[Namen – Optionen – Speicherwahl – Telefon](#)
Falls (nicht benötigte) Nummern im Handy gespeichert sind, alle Nummern aus dem Telefonspeicher löschen:
[Namen – Löschen – Alle löschen – Telefon – Bitte bestätigen – Sicherheitscode eingeben \(12345\).](#)

ACHTUNG: Nach dem Löschen sind gespeicherte Nummern unwiederbringlich entfernt!

Speichern der zu berechtigenden Nummern:

- Die Vergabe der Berechtigungen erfolgt ganz einfach durch das Einspeichern der Nummern. Es können max. 400 Nummern gespeichert werden.
- Das Handy muß dazu vorher auf Telefonspeicher umgestellt worden sein (sh. Vorbereiten des Handys).
- Speichern: Nummer eingeben, dann:
Optionen – Speichern – [Name (optional)] – OK
Die Nummern dürfen nur im Telefon gespeichert werden, nicht auf der Simkarte.
Die Nummern müssen nicht mit der internationalen Vorwahl (z.B. +43...) eingegeben werden, ist eine Nummer jedoch kürzer als 10 Ziffern, muss die internationale Vorwahl mit angegeben werden.
- Die Nummerneingabe solange fortsetzen, bis alle zu berechtigenden Nummern, maximal 400, gespeichert sind.

Die Nummern werden erst nach einem Neustart der Box (Taste **Reset) übernommen.**

4. Anlernen des Funksystems

- Taste **Lernen** kurz drücken. Die LED blinkt langsam rot.
Die entsprechende Funktionstaste am Handsender des Tores drücken. Die LED sollte rot zu leuchten beginnen und solange leuchten, bis die Taste am Handsender losgelassen wird. Das Funksystem ist nun angelernt.
- Kann ein Sender nicht angelernt werden (ungeeignet oder defekt), blinkt die LED weiterhin rot, nach 20 sek. geht die Box wieder in den Betriebszustand zurück.
- Mit der Taste **Manuell** kann das richtige Funktionieren des Funksystems getestet werden.
- Lässt sich ein (intakter) Handsender nicht anlernen, ist er nicht geeignet. Die Ursache könnte eine andere Frequenz als 433 MHz oder das Verwenden von Rolling-Codes sein.

5. Inbetriebnahme der Box

- Nun das Handy in die Box einlegen und an das Verbindungskabel anschliessen.
Es ist egal, ob das Handy beim Anstecken an die Box ein- oder ausgeschaltet ist.
- Danach die Box mit dem Steckernetzteil verbinden (Buchse rechts vorne). Das Handy wird automatisch nach Ladebeginn des Akkus eingeschaltet.
Das Laden kann bei ganz leerem Akku mehrere Minuten dauern.
Bei ausgeschaltetem Handy sucht die Box das Handy und schaltet es ein, danach werden die Nummern ausgelesen. Dabei leuchtet die LED grün.
- Die Box ist betriebsbereit, sobald die LED grün blinkt.
- Bei berechtigtem Anruf und richtig angelerntem Funksystem leuchtet die LED für ca. 1 sek. rot. Der Anruf wird dabei abgelehnt.

6. Fehlersuche

Die LED leuchtet / blinkt überhaupt nicht:

Kein Strom. => Netzteil überprüfen.

Die LED leuchtet hin und wieder grün, blinkt aber nicht:

Handy ohne Funktion. Akku total leer / defekt. => Akku mit externem Ladegerät laden / regenerieren.

Der Handsender lässt sich nicht anlernen:

Der Handsender funktioniert möglicherweise nicht.

Der Abstand des Handsenders zur Box ist zu groß => Abstand verkleinern auf max. 2m.

Der Sender verwendet Rolling Code oder eine andere Frequenz. Kabelversion EPR433F verwenden.

Bei Betätigen der Taste **Senden** leuchtet die LED nicht rot:

Der Handsender wurde nicht richtig angelernt. Neu anlernen.

Bei Anruf wird der Ruf zwar abgelehnt, die LED leuchtet rot, das Tor reagiert aber nicht:

Der Handsender wurde nicht richtig angelernt. => Neu anlernen.

Der Abstand der Box zum Tor ist zu gross / zu klein. => Lage kontrollieren.

Bei Anruf wird der Ruf nicht abgelehnt, es läutet nur:

Die Nummer wurde nicht berechtigt oder der Anruf wurde ohne Nummernkennung getätigt.

Taste **Reset** wurde nach dem Speichern nicht betätigt.

Verbindungskabel zum Handy bzw. Steckerleiste des Handys defekt => kontrollieren.

Bei Anruf kommt die Meldung: ‚Teilnehmer nicht erreichbar‘ bzw. es meldet sich die Mobilbox:

Das Handy ist aus. => Taste **Reset** betätigen bzw. Handyakku und Netzteil überprüfen.

7. Gewährleistung und Haftung

- Es gilt die jeweils gesetzliche Gewährleistungsfrist für Konsumenten bzw. Unternehmer. Sie beginnt mit der Übergabe des Produktes.
- Keine Gewährleistungsansprüche bestehen bei groben oder grob fahrlässigen Mängeln, die durch unsachgemässe Behandlung, Einwirken von Feuchtigkeit oder chemischen Stoffen, Einwirken von Hitze, Überspannung, Sturz oder Schlag entstanden sind.
- Die Haftung und somit Schadensersatzanspruch für mittelbare Schäden, Folgeschäden, Schäden an angeschlossenen Komponenten, Geräten und Maschinen, entgangenen Gewinn, Vermögensschäden, Schäden durch Betriebsunterbrechung, Verluste von Daten, Zinsverluste, Schäden durch Ansprüche Dritter ist jedenfalls ausgeschlossen.
- Eine allfällige Haftung ist jedenfalls betragsmässig beschränkt bis zur Höhe des Produktpreises.
- Des weiteren gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fachgruppe Mechatroniker!](#)
- Diese Dokumentation wird dem Produkt mitgeliefert und ist somit Bestandteil desselben.